



DIENSTAG 11.12.2012

KOSTENLOS!

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Im Verbund mit dem **he!** NORDERNEY-Magazin

Internet: [www.nomo-online.de](http://www.nomo-online.de)

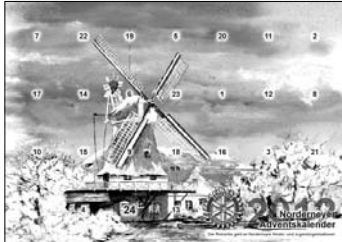


## Jan Weer meent:

Das Wetter hält sich weiter an der Grenze zwischen Schnee und Regen auf. Ein, höchstens zwei Grad, dazu der eine oder andere Schneeschauer besonders frühmorgens und spätabends. Tagsüber kommt die Sonne raus. **Hochwasser** ist heute um 9.53 + 22.25 Uhr, **Niedrigwasser** um 16.25 Uhr. **Wassertemperatur:** 3,5 Grad. **SA:** 8.39 Uhr; **SU:** 16.10 Uhr

## In Kürze

### Rotary-Adventsverlosung



### Gewinn-Nummern für den 11. Dezember 2012

Gutschein über 200 Euro von und für Sporthaus Onnen  
**Kalender Nummer: 1238**  
Gutschein über 200 € von Steuerberater und Hausverwaltung Dehns für Elektro Onkes  
**Kalender Nummer: 2888**  
Gutschein über 150 € von und für Autohaus Bodentab  
**Kalender Nummer: 568**

## Unten links

Wenn man Schuhe einer Marke bestellt und eine andere geliefert bekommt, dann ist das ja für sich genommen schon ärgerlich genug. Stellt man dann fest, dass der Händler Recht hat, wenn er sagt, das Bestellte gibt es gar nicht mehr, dann ist das doppelt ärgerlich. Was tun? Kind spielen nach dem Motto: jetzt will ich gar nicht mehr!?! Oder vernünftig sein und behalten? Erstmal ausprobieren. Ein Glück: sie passen nicht!

## Spende für Waisenheim in Namibia

Norderneyer Rotarier unterstützen Kinder in Omaruru



Mitglieder des Norderneyer Ortsvereins der Rotarier überreichen eine Spende von 12.500 Namibischen Dollar (rund. 1.200 Euro) an ein Waisenhaus in Omaruru. Foto: Privat

**Norderney** - Eine Gruppe von Norderneyer Rotariern nutzte einen Urlaub im südlichen Afrika, um ein Aids-Waisenheim in der Kleinstadt Omaruru mit einer Geldspende zu unterstützen. Wie die Rotarier gestern mitteilten, kam die Spende dem Waisenhaus „Omaruru Children's Haven“ (engl. Omarurus Kinderhfen) zu Gute.

Das Waisenhaus habe sich inzwischen unter deutscher Leitung und dank der Unterstützung durch verschiedene in- und ausländische Hilfsorganisationen zu einer zweiten Heimat für über 30 Waisenkinder entwickelt.

Die Rotarier leisteten eine projektbezogene Unterstützung. Der Betrag von 12.500 Namibia-Dollar (rund 1.200 Euro) wird für die Anschaffung eines Elektroherdes so-

wie für zwei Kühlschränke benötigt.

Für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sorgen rund um die Uhr fünf einheimische Hausmütter, die von mehreren deutschen Volontären unterstützt werden, die freiwillig und unentgeltlich im Waisenheim arbeiten.

Namibia ist flächenmäßig etwa zweieinhalb mal so groß wie Deutschland, hat aber nur rund 2,2 Millionen Einwohner, so die Rotarier. Durch Aids ist die durchschnittliche Lebenserwartung auf rund 38 Jahre gesunken. Die von der Völkergemeinschaft und der namibischen Regierung eingeleiteten Maßnahmen scheitern häufig an kulturellen Gewohnheiten sowie an den Schwierigkeiten bei der Erfassung und Erreichbarkeit der bereits Infizierten.

## Was liegt an?

### 11. Dezember

- 8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, ev. Inselkirche
- 15 Uhr, Awo-Teenachmittag, Haus der Insel, Awo-Raum
- 16 Uhr, Rosenkranzgebet, Pfarrkirche St. Ludgerus am Denkmal
- 20 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Bierstube „Um Süd“, Südstraße 24

**DEN NORDERNEYER MORGEN BEKOMMEN SIE ÜBERALL, WO ES BRÖTCHEN UND ZEITUNGEN GIBT !**

### Ansonsten

- Badehaus u. Spaßbad, geschlossen bis 14.12.
- Ev. Inselkirche, Kirchstraße, 8 bis 17 Uhr
- Kath. Kirche Stella Maris, Goebenstraße 2, 16 bis 17 Uhr
- Fischerhaus-Museum, 11 Uhr, Führung, Beginn im Teehuus (3 €)
- Jugendzentrum im Haus der Begegnung, 15 bis 22 Uhr
- Rathaus am Kurplatz, 8.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr
- Spielhaus „Kap Hoorn“ an der Marienstraße, 11 bis 18 Uhr
- Kinderspielhaus „Kleine Robbe“, 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr (5 € / halber Tag)
- Nationalpark-Haus am Hafen, 10 bis 17 Uhr

Anzeige

## 10.-16.12.2012: Cash-Week!

Wir verlosen täglich 5 Bargeldgutscheine im Wert von 25 €.

Spielbank Norderney · Kurhaus · Täglich ab 14.00 Uhr

**DIE SPIELBANK.**  
NORDERNEY

Ab 18 Jahren  
Ausweispflicht  
Suchngelahr.  
Infos unter:  
[www.spielbanken-niedersachsen.de](http://www.spielbanken-niedersachsen.de)

## DGB: Ehrungen für Mitglieder und Kritik für Politik

**Norderney** – Ehrungen für langjährige Gewerkschaftsmitglieder übergab der Stadtverbandsvorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Jan Harms, Ende November. Die Ehrungen erfolgten für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft in der Industrie-gewerkschaft Bau (IG BAU) und Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaften (ver.di).

In seiner Rede zu dieser „angenehmen Aufgabe im Rahmen der Vorsitztätigkeit“ sprach Harms einige Themen der Gewerkschaftsarbeit in Deutschland und auf der Insel an. Er kritisierte etwa die Verschiebung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, Lohnsubventionen durch Hartz IV und Kürzungen im öffentlichen Dienst. Auch sah er die klammen Kassen der Kommunen durch die Regierungen verursacht.

Im insularen Bereich wiederholte der DGB-Vorsitzende seine Kritik an den Servicegesellschaften der Michelsgruppe und der SBN-Servicegesellschaft mbH. Dort forderte er eine gerechte Bezahlung nach den in den ausgeübten Gewerben üblichen Tarifen. Es müsse „gleiches Geld für gleiche Arbeit“ gesichert sein.

Kritik äußerte Harms ebenfalls an der Forderung des DeHoGa nach einer Spät-



DGB-Ortsvorsitzender Jan Harms (li.) ehrte Gewerkschafter: Für 25 jährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft ver.di: Martin Hillmann und Thomas de Vries. 40 Jahre in ver.di: Mirjam Schürmanns, Christiane Hugen, Jutta Haberkorn, Berta Winnefeld, Uwe Reverts, Rolf Donner, Eduard Bents und Karl-Heinz Puhle. 40 Jahre in der IG BAU: Hermann Wedermann. 50 Jahre ver.di: Hans-Werner Schmidt, Ewald Krafft und Karl-Heinz Schiemann 50 Jahre IG BAU: Alex Bubert, Eduard Kluin und Heinz Bohlsen 60 Jahre ver.di: Friedel Bogena und Coord Donner

Foto: Privat

verbindung der Reederei, um Arbeitskräfte nach getaner Arbeit am späten Abend auf das Festland zu „verfrachten“, so Harms. Hier sieht der DGB Stadtverband die Arbeitgeber im Gastgewerbe und der Hotellerie in der besonderen Pflicht, adäquaten Wohnraum für die benötigten Arbeitskräfte zu schaffen und keine Gewinnmaximierung durch die Ausnutzung des letzten Quadratzentimeters durch Fremdvermietung zu betreiben.

Fachkräftemangel werde in allen Bereichen der Wirtschaft, im Tourismus, dem Handwerk und der Gastronomie beklagt: „Nicht nur

eine angemessene Bezahlung führt Arbeitnehmer auf unsere schöne Insel, sondern auch die Lebensumstände, unter denen die Kolleginnen und Kollegen ihr Privatleben bestreiten, sind unvorstellbar wichtig“, sagte der Stadtverbandsvorsitzende. Es sei eben auch eine Pflicht der Arbeitgeber eine angemessene Unterkunft zu stellen, die das Leben auch lebenswert sein lasse und Fachkräfte anziehe. Der öffentlichen Hand die Verantwortung zuzuschieben sei einfach. Doch bei einer Abfrage von Betrieben nach notwendigem Wohnraum haben fünf der verantwortungsvollen DeHoGa-Arbeitgeber

einen Bedarf für Mitarbeiter angegeben. „Wenn aber nur für wenige Personen Wohnraumbedarf besteht, wofür dann ein Spätschiff? Welche Fachkraft will täglich mindestens 2-3 Stunden aufbringen, um dann notwendiger Weise unsere Gäste zufrieden zu stellen“, fragte Harms. Eine gute Fachkraft fände mit weniger Aufwand einen guten Arbeitsplatz auf dem Festland.

Besonderes Augenmerk habe die Norderneyer Gewerkschaft auf das Krankenhaus der Insel. Hier sei besonders der Fortbestand der Einrichtung in Frage gestellt, die für Einwohner wie Gäste notwendig und Existenz sichernd sei. Alle Mitarbeiter hätten in den vergangenen Jahren auf Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie auf Lohnerhöhungen verzichtet, um den Fortbestand des Inselkrankenhauses zu sichern. Der DGB Stadtverband und der ver.di-Ortsverein wolle die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Norderneyer Krankenhauses daher unterstützen und sich für deren Anliegen einsetzen. Zwölf Betriebe nähmen an der Sparschweineaktion des DGB zu Gunsten des Krankenhauses teil, so Harms. Er hoffe, dass damit ein kleiner Beitrag zum Erhalt des Hauses geleistet werden könne.

Anzeigen

**Elektro Motzkus**  
**Elektrotechnik – TV**  
**Multimedia – Sat**  
**Planung,**  
**Installation und**  
**Verkauf**  
 Im Gewerbegebiet 53  
 Tel. 04932 3074  
 Fax 04932 2418

**Hock's Holzwerkstatt**  
 Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten  
 Ihr Spezialist  
 für kreativen Möbelbau  
 Im Gewerbegebiet 24  
 26548 Norderney  
 Tel.: 04932 / 86 0195  
 Mobil: 0179 / 7 85 3456  
 E-Mail: benny.hock@gmx.net  
**Benjamin Hock**  
 Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

### IMPRESSUM

Verlag: Fischpresse GbR  
 Herausgeber:  
 Dirk Kähler (v.i.S.d.P.), Anja Pape  
 Winterstr. 6, 26548 Norderney  
 T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879  
 Redaktion: Dirk Kähler, Anja Pape,  
 Bernd Dörner, Waltraut Rass  
 Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)  
 Internet: [www.nomo-online.de](http://www.nomo-online.de)  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
 Druck und Verlag: Fischpresse GbR  
**Auflage: 2.300 Exemplare.**



**Jackenwochen**  
**Auf alle Herbst- und Winterjacken**  
**20 %**  
**Auch auf reduzierte Jacken**  
*Ulla Popken*  
 Mode ab Gr. 42 · Am Denkmal · T. 8689852

Für die dunkle Jahreszeit  
**Nomo-Kerze**  
 mit Inselmotive *Nur bei uns!*



**Nur 6,90 Euro (Stückpreis)**



**Tuck**  
**Podologe**  
 med. Fußpflege - Staatl. anerkannt  
 Jann-Berghaus-Str. 66 /  
 Ecke Winterstraße - Tel. 990 450  
**Verkaufe:**  
 kompl. Praxiseinrichtung 5-tlg. mit  
 sep. Staubabsaugung, Heißluftsterilisateur, UV-Instrumentenfach,  
 Höhensonne „Hanau“ 1959, el. Kasse  
 - 4 Bediener, 10 Warentasten  
 Markise blau/weiß 350x100

**Junge Norderneyer Familie**  
 sucht ab sofort eine  
 3-4-Zimmer-Wohnung  
 bis 800,- € kalt.  
**Dennis de Boer, Schlosserei  
 de Boer, Tel. 3203**

**Weihnachtsbaum-Verkauf**  
**Ab 8 Uhr auf dem  
 Wochenmarkt  
 Rosengarten**



**„Für die Hauptsaison brauchen Sie uns nicht“**

(bad) – Gerade einmal sechs Vermieter waren einer Einladung des Online-Portals Wimdu in der vergangenen Woche gefolgt. Der Vermittlungsservice, der spezialisiert ist auf Ferienwohnungen und vergleichbare Unterkünfte mit dem Hauptaugenmerk auf Kurzreisen, beschäftigte sich mit der Entwicklung der Buchungen von Stammgästen. Drei Vertreter der Firma mit Hauptsitz in Berlin waren dazu auf die Insel gereist. Buchungen durch Stammgäste machten rund zwei Drittel der Buchungen an der Nordsee aus, erläuterte Christopher Oster, Mitbegründer und „Vize-Präsident“ von Wimdu, den zum Termin Erschienenen. Diese Altersgruppe sei jedoch in 10 bis 20 Jahren bereits bedeutend geschrumpft. Nur rund die Hälfte der heutigen Nordsee-gäste zählten dann überhaupt zu den möglichen Gästen. Heute werde vieles online erledigt, meinte einer der Anwesenden. Er habe das Gefühl gehabt, dass früher weniger Aufwand pro Buchung nötig gewesen sei. Wer eine Ferienwohnung habe buchen wollen, habe zum Telefon gegriffen, seinen Wunschtermin genannt und gebucht. Heute würden drei E-Mails hin- und hergehen, bevor überhaupt der erste persönliche Kontakt

am Telefon erfolge. Auch andere der anwesenden Vermieter beklagten eine zunehmende Kompliziertheit bei der Anbahnung von Buchungen. So passten etwa die Kalenderformate verschiedener Vermittlungsportale nicht zusammen und jedes Portal habe seine eigenen Buchungsbedingungen und -fristen. Diese Einwürfe nahmen die drei Firmen-Vertreter, die sich bis dahin in dieser Hinsicht sehr zurückgehalten hatten, auf und bewarben Wimdu als Alternative gerade für die buchungsschwachen Nebenzeiten. „Für die Hauptsaison brauchen Sie uns nicht“, erklärte etwa Oliver Lehmann, der „Manager Strategische Kooperationen“. Doch er sei zuversichtlich, dass man in der Nebensaison für mehr Buchungen sorgen könne. Das Einstellen der Ferienwohnung an sich kostete kein Geld. Allerdings verlangt das Portal 15 Prozent vom Umsatz bei erfolgter Buchung als Provision. Zum Vergleich: exakt genauso viel möchte die Zimmervermittlung der Kurverwaltung haben, wenn die Ferienwohnung nicht unabhängig bewertet wurde, etwa durch eine Stern-Vergabe, und auch nicht im Gastgeberverzeichnis steht. Sonst wird es billiger.

Anzeige

- Werkzeuge
- Gartenprogramm
- Baustoffe
- Holz
- Fußböden
- Maschinen
- u.v.m.



**Baustoffhandel**      **Baumarkt**



**GARRELS**      **TRAUCO**  
 Bauen • Wohnen • Garten  
 Im Gewerbegebiet 25, Norderney • Tel. 04932 / 9382-0  
 www.baustoffe-norderney.de



**Wohn- & Geschäftsimmobilien**  
 Tel. 0151 - 405 15 499  
 www.ines-kirch-norderney.de

**NEU!** *Ulla Popken*  
 Mode ab Gr. 42 · Am Denkmal · T. 8689852

**RESTAURANT ATHEN**  
 TÄGLICH VON 17 UHR - 21.30 UHR  
 - MONTAG RUHETAG -  
 Seit 2011 am Minigolfplatz, Tel.: 93 58 50

**Insel** *Wir werten Ihre Immobilie auf*  
 Frank Budde  
 insel-service.info  
 0171-7120124

**Insel** *Wir bewerten Ihre Immobilie*  
 Andrea Hillmann  
 insel-immobilien.de  
 04932 - 9 34 59 90

www.norderney-zimmerservice.de  
 Telefon 04932/3371  
 Jann Berghaus Str. 59  
 26548 Norderney  
 Ferienwohnungen online buchbar

**HANOI BISTRO**  
 Winterstr. 21 - Tel.: (04932) 840275  
 11.30 - 14.30 Uhr • 17 - 21 Uhr  
**Lieferservice** - Donnerstag Ruhetag

**RIFFGAT Taschen Manufaktur**  
**Di - Sa. - Gartenstraße 58a**  
**Alle kleinen Taschen reduziert**

**PIZZA EXPRESS**  
 Lieferservice  
 Tel. 483  
**Lieferzeiten:**  
**16.30 - 21 Uhr**  
**Montags Ruhetag**  
 15€ Mindestbestellwert

www.nomo-online.de

**Medizinische Fußpflegepraxis**  
 B. Fröhlich, Podologin  
 Im Badehaus, Tel. (04932) **811 98**

**Deichgraf**  
 Restaurant, Aparthotel  
**Muschelkarte und frischer Fisch vom Kutter.**  
**Die Wildsaison ist eröffnet.**  
 Wir haben noch Termine für  
 Weihnachtsfeiern frei!  
**Täglich geöffnet:**  
 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch  
 und 17.30 Uhr - 22.00 Uhr  
**Langestraße 17 / Ecke Herrenpfad**  
**Telefon 0 49 32 / 925 30**

**Ihre Werbung von mir gestaltet!**  
 Logos - Broschüren - Flyer -  
 u.v.m.  
**BIANCA VISSER - Konzept & Gestaltung**  
 Tel: 04932 / 83310 - bianca.visser@gmx.de

**KIM NAILS** *Fußpflege • Maniküre • Design*  
 gegenüber Haus der Insel  
 Tel. 04932 / 467592 oder 01520 / 797 09 21

